Bildungsminister Spaenle beim Landesrealschultag in Regensburg

17. Oktober 2014

„Realschule steht als Synonym für eine sehr leistungsfähige Schulart“

REGENSBURG. Für Bayerns Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle steht der Begriff „Realschule“ als „Synonym für eine sehr leistungsfähige Schulart“. Dies betonte er heute in Regensburg bei der Festveranstaltung des Landesrealschultags. Für ihn ermöglichen die Lehrkräfte der Realschulen mit ihrer intensiven pädagogischen Arbeit, dass die Kinder und Jugendlichen sich entsprechend ihrer individuellen Begabungen und Talente voll entfalten können. Über die Lehrkräfte hinaus spielen dabei an den Realschulen die vielfältigen Schnittstellen zu anderen Schularten, z.B. die gespannten Brücken zu den Fachoberschulen, und zur Wirtschaft eine zentrale Rolle. Die Akzeptanz der Realschulen ist bei Schülern, Eltern und Unternehmen ungebrochen, zitierte der Minister Ergebnisse der jüngsten Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Infratest dimap.

Es ist für Minister Spaenle klar: „Die Realschule ist eine sehr leistungsfähige Schule, die ihre Schülerinnen und Schüler auf eine anspruchsvolle duale Berufsausbildung und auf den weiteren Weg zur Hochschulreife zugleich vorbereitet: Die Realschule ist eine starke Säule im differenzierten bayerischen Bildungswesen.

Die Realschulen setzen gemeinsam mit dem Bayerischen Bildungsministerium im aktuellen Schuljahr die Qualitätsoffensive „Realschule 21“ fort, die auf eine Stärkung der Fremdsprachen und Naturwissenschaften an den Realschulen und darüber hinaus auf die weitere Verbesserung der Schulqualität abzielt. Die Realschulen wollen ihre Schülerinnen und Schüler noch besser als schon bisher auf eine anspruchsvolle Berufsausbildung oder den weiteren schulischen Weg – etwa an der Beruflichen Oberschule – qualifizieren. Sie realisieren derzeit die „Eigenverantwortliche Schule“, mit der moderne Schulorganisations- und Personalführungskonzepte an den Realschulen umgesetzt werden.
Seinen besonderen Dank sprach Minister Spaenle den Lehrkräften, den Schulleitern, Schülern und Eltern für ihr Engagement vor Ort und im bayerischen Bildungswesen aus. „Dabei zeichnen sich die Realschulfamilien durch ihre besondere Aufgeschlossenheit für neue Entwicklungen aus“, schloss der Minister.

Rund 235.900 Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit Realschulen in Bayern.

Dr. Ludwig Unger, Tel. 089-21862105

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers